4. BARRETT CHARITY-DINNER

Schlemmen und spenden für den guten Zweck

Seit 2019 findet in Leipzig jährlich ein besonderes Event zugunsten der Krebsforschung statt, in diesem Jahr am 10. September: Beim Charity-Dinner der Barrett-Initiative stehen nicht nur kulinarische Highlights und beste Unterhaltung auf dem Programm, sondern auch eine große Fundraising-Aktion. Das Top Gesundheitsforum hat mit der Gründerin und 1. Vorsitzenden der Initiative, Prof. Dr. med. Ines Gockel, gesprochen. Die Chefärztin für Viszeralchirurgie am Universitätsklinikum Leipzig verrät, worum es dabei geht und worauf sich die Gäste freuen dürfen.

Top: Was ist die Barrett-Initiative?

Prof. Gockel: Die Barrett-Initiative gibt es seit zehn Jahren. Sie ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sich unter meiner Leitung Ärzte und Wissenschaftler verschiedener deutscher Universitätskliniken und weiterer spezialisierter Zentren zusammengetan haben, um die Ursachen des Barrett-Karzinoms zu erforschen. Es handelt sich dabei um eine Krebserkrankung, die zwischen Speiseröhre und Magen lokalisiert ist und in der westlichen Welt aufgrund unserer modernen Lebensumstände sehr stark zunimmt. Dabei sind immer häufiger auch jüngere Menschen betroffen. Ziel der Barrett-Initiative ist es deshalb, die Prävention, die frühe Diagnostik und die kurative Therapie der Patienten entscheidend zu verbessern.

Top: Um die Arbeit der Initiative zu fördern, haben Sie 2019 das jährliche Barrett-Charity-Dinner ins Leben gerufen. Was erwartet die Gäste an einem solchen Abend?

Prof. Gockel: Unsere Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und natürlich aus der Medizin dürfen sich jedes Jahr auf ein hochkarätiges Entertainment-Programm mit künstlerischen und kulinarischen Höhepunkten freuen. Das Catering übernimmt unser Locationpartner und Eventcaterer Michaelis, der großartige 4-Gänge-Menüs kreiert. Ein besonderes Highlight ist die sogenannte „Stille Auktion", bei der die Gäste anonym unter anderem auf hochwertige Kunstwerke bekannter Künstler bieten können. Zudem werden ganz besondere Events versteigert. Mehr darf ich aktuell noch nicht verraten. Die Erlöse aus der „Stillen Auktion" sowie das Geld aus dem Ticketverkauf und von weiteren Spenden kommen zu 100 Prozent der Barrett-Initiative zugute.

Top: Können Sie etwas zur Location sagen, in der die Veranstaltung stattfindet?

Prof. Gockel: Mit dem „Da Capo" haben wir 2022 eine besondere Location gefunden, die zugleich Oldtimermuseum und Eventhalle ist. Hier finden bis zu 200 Gäste Platz. Wir haben uns damit im Vergleich zu den vergangenen Jahren vergrößert, da in den wunderschönen „Salles de Pologne", in dem die Veranstaltung 2021 stattfand, nur ca. 100 Gäste passen. Und der Termin für 2023 steht auch bereits fest. Bitte merken Sie sich den 9. September für das 5. Charity-Dinner zugunsten der Barrett-Initiative vor. UN

www.barrett-initiative.de
www.barrett-charitydinner.de

Foto: Marco Stirn